

Pressemitteilung

München,
14. Mai 2024

Vortragsreihe: Brennpunkte philosophisch-ethischer Debatten zur Nachhaltigkeit.

Mit einer interdisziplinären Reihe ab dem 16. Mai unter dem Titel „Brennpunkte philosophisch-ethischer Debatten zur Nachhaltigkeit“ zeigt die Hochschule für Philosophie München (HFPH), welchen unverzichtbaren Beitrag Philosophie und Ethik für die vielfältigen Fragen der Nachhaltigkeit sowohl bei der Problemanalyse als auch der Begründung für angemessene Lösungen leisten. Einen Schwerpunkt werden dabei Fragen einer nachhaltigen Landnutzung spielen, die im Kontext der derzeitigen Bauernproteste um die EU-Vorgaben für die Landwirtschaft eine zentrale Rolle spielen.

Die Reihe wird vom Wirtschaftsethiker Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher organisiert: „Die Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformationen dürfen niemals monoperspektivisch gedacht werden – genauso vielgestaltig wie die Herausforderungen sind auch die philosophischen und ethischen Fragen, die sich damit verbinden. Exemplarisch zeigt sich dies am Bereich der Landnutzung, denn hier sind hoch-aktueller Weise unterschiedlichste Sichtweisen und Ansprüche miteinander verwoben. Die Transformationsaufgaben, so meine Überzeugung, werden ohne eine Landnutzungswende nicht zu bewältigen sein. In der Reihe geht es mir darum, diese Fragen in transdisziplinärer Weise heraustreten zu lassen, die theoretisch fundiert, aber auch praktisch wirksam ist.“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Terminübersicht:

Alle Veranstaltungen finden in der Aula der HFPH statt.

Datum, Uhrzeit	Thema, Speaker
16. Mai 16:15-17:45 Uhr	<i>Bausteine einer globalen Landnutzungswende: Ernährungssicherheit, Klimaschutz und Schutz der Artenvielfalt</i> Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher (HFPH)
23. Mai	<i>Moderne Informationstechnologien für eine nachhaltige Landnutzung</i>

Pressestelle
Dr. Ludwig Jaskolla / Kristina Kleiß
presse@hfph.de
+49 89 2386 -2341/-2431

Hochschule für
Philosophie München

Träger
Deutsche Region
der Jesuiten KdöR

Kaulbachstraße 31/33
80539 München
info@hfph.de
hfph.de

Bankverbindung
DE50 7509 0300 0002 1398 20
BIC GENODF1M05

16:15-17:45 Uhr	Prof. Dr. Wolfram Mauser (Ludwig-Maximilians-Universität München)
23. Mai 18:00-19:30 Uhr	<i>Neue ökonomische Ansätze für eine nachhaltige Landnutzung</i> Dr. Sonja Stuchtey (The Landbanking Group)
06. Juni 16:15-17:45 Uhr	<i>Politische Ökonomie des nachhaltigen Konsums</i> Prof. Dr. Doris Fuchs (Helmholtz Zentrum Potsdam)
06. Juni 18:00-19:30 Uhr	<i>Klimawandel und Wassermanagement</i> Prof. Dr. Jörg Drewes (Technische Universität München)
20. Juni 16:15-17:45 Uhr	<i>Flexibilisierung von Kläranlagen zur Unterstützung der Energiewende</i> Prof. Dr. Christian Schaum (Universität der Bundeswehr München)
04. Juli 16:15-17:45 Uhr	<i>Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in unübersichtlichen Zeiten</i> Prof. Dr. Klaus Leisinger (Stiftung Globale Werteallianz)

Weitere Informationen:

Website von Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher: www.hfph.de/wallacher

Pressefoto von Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher: www.hfph.de/pressefoto-wallacher

An der Hochschule für Philosophie München (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit fast 100 Jahren gemeinsam den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Wir bilden Menschen in Philosophie aus, damit sie komplexe Zusammenhänge kritisch erfassen können und Orientierung in den existenziellen Fragen des Menschseins gewinnen. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Studiengänge in Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Im Zentrum des Münchner Universitätsviertels zeichnet sich die Hochschule durch ein sehr persönliches Betreuungsverhältnis, familiäre Atmosphäre sowie inter- und transdisziplinären Austausch aus. Die Hochschule ist ein Ort des Dialogs und der Debatte, der auch über die Wissenschaft hinaus in die Gesellschaft hineinwirkt. www.hfph.de